



★★★
B1



Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik B1

Hueber



DOWNLOAD

Anneli Billina / Susanne Geiger / Marion Techmer

Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik B1

Hueber Verlag

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2022 21 20 19 18 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2018 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland
Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Umschlagfoto: © Getty Images/iStock/kali9
Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München
Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München
Verlagsredaktion: Hans Hillreiner, Hueber Verlag, München
Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding
Printed in Germany
ISBN 978-3-19-487493-0 (Print)
ISBN 978-3-19-387493-1 (PDF-Ausgabe)

Inhalt

Vorwort 6

Abkürzungen 6

Teil 1 Wortschatz 7

A Kontakte, Informationen zur Person 8

- A1 Anmeldeformular 8
- A2 Herzlich willkommen! 9
- A3 Jemanden vorstellen 10
- A4 Visitenkarten 10
- A5 Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen 11
- A6 Angaben zur Person 12
- A7 Jung und Alt 12
- A8 Kontinente 13
- A9 Land und Leute 14
- A10 Ausweispapiere und Dokumente 14
- A11 Europäische Union 16

B Familie, Freunde und Beziehungen 17

- B1 Familie und Verwandte 17
- B2 Allgemeine Beziehungen 18
- B3 Liebe und Partnerschaft 19
- B4 Ehe 19
- B5 Sexualität 20
- B6 Streit und Konflikte 20
- B7 Vielen Dank für die Einladung! 21
- B8 Einladungen und Verabredungen 22

C Charakter, Eigenschaften und Einstellungen 23

- C1 Charakter und Eigenschaften 23
- C2 Wie ist er denn? 24
- C3 Kontaktanzeigen 24
- C4 Sprichwörter und Zitate 25
- C5 Wie sieht er aus? 26
- C6 Schreib doch mal! 26
- C7 Gefühle und Einstellungen 27

D Körper und Gesundheit 28

- D1 Der Körper 28
- D2 Ein Rätsel 28
- D3 Organe I 29
- D4 Organe II 29
- D5 Ralf wird krank 30
- D6 Behinderungen 31
- D7 Vor der Reise 31
- D8 Hannah ist schwanger 32
- D9 In der Praxis 33
- D10 In der Klinik / Im Spital (A/CH) 34
- D11 Alkohol und Drogen 35
- D12 Zigaretten und Tabak 36

E Wohnen und Hausarbeit 37

- E1 Wohnformen 37
- E2 Eine Zweitwohnung in Berlin 38
- E3 Miete – mieten 38
- E4 Ich suche eine Wohnung 39
- E5 Das Zimmer ist möbliert 40
- E6 Unser Haus: Erdgeschoss 41
- E7 Unser Haus: Obergeschoss, Dachgeschoss und Keller 42
- E8 Möbel und Einrichtungsgegenstände 43
- E9 Die Küche 44
- E10 Das Bad 45
- E11 Wasser, Heizung, Elektrizität 46
- E12 Elektrogeräte bedienen 46
- E13 Arbeiten im Haushalt 47
- E14 Wohin mit dem Müll? 48
- E15 Die Kunst der Mülltrennung 49

F Natur, Wetter und Jahreszeiten 50

- F1 Wohnen auf dem Land 50
- F2 Himmelsrichtungen 51
- F3 Rhein und Ruhr 51
- F4 Wir fahren ans Meer 52
- F5 Ein Baum 52
- F6 Rasen, Blumen, Büsche und Sträucher 53
- F7 Tiere fressen 53
- F8 Tiere und Tierkinder 54
- F9 Tiere im Zoo 55
- F10 Tier-Quiz 56
- F11 Die Wetterkarte 56
- F12 Jahreszeiten in Deutschland 57
- F13 Wie wird das Wetter heute? 59
- F14 Sonne, Mond und Sterne 59

G Reisen und Verkehr 60

- G1 Wohin fahrt ihr in den Urlaub? 60
- G2 Verkehrsmittel 61
- G3 Du musst am Hauptbahnhof einsteigen 61
- G4 Können Sie mir helfen? 62
- G5 In der Touristeninformation 63
- G6 Übernachtungsmöglichkeiten 64
- G7 Können Sie mir ein preiswertes Hotel empfehlen? 64
- G8 Im Hotel 65
- G9 Ich habe ein Zimmer reserviert 65
- G10 Wie komme ich zu dir? 66
- G11 Berufe: Tourismus, Hotel und Verkehr 66

G12	Am Fahrkartenschalter	67	J9	Polizei und Feuerwehr	101
G13	Fahrkarten, Reservierungen	68	J10	Verbrecher bestrafen – Brände löschen	101
G14	Gepäck	68	K Schule, Ausbildung und Beruf		102
G15	Rund ums Bahnfahren	69	K1	Das deutsche Schulsystem	102
G16	Am Check-in-Schalter	69	K2	Schreibwaren und Schulausstattung	103
G17	Abfliegen und Ankunft	70	K3	Noch mehr Schreibwaren und Schulausstattung	104
G18	Durchsagen am Flughafen und im Flugzeug	70	K4	Unterrichts- und Schulaktivitäten (1)	104
G19	Mobilität	71	K5	Unterrichts- und Schulaktivitäten (2)	105
G20	Verkehrsbedingungen	72	K6	Unterrichtsfächer	105
G21	Ein Visum beantragen	73	K7	Arbeitsanweisungen verstehen (1)	106
G22	Das Schengener Abkommen	73	K8	Arbeitsanweisungen verstehen (2)	107
G23	Beim Zoll und an der Grenze	74	K9	Prüfungen	108
H Essen und Trinken		75	K10	Im Deutschkurs	109
H1	Was isst Ihre Familie?	75	K11	Rätsel rund um Schule und Studium	109
H2	In der Schule	75	K12	Berufsbezeichnungen	110
H3	Gekocht oder gebraten?	76	K13	Was ist er von Beruf?	110
H4	Portionen und Verpackungen	76	K14	Berufsgruppen	111
H5	Was möchten Sie?	77	K15	Rund um den Beruf	112
H6	Auswärts essen	78	K16	Wie ist deine neue Arbeit?	112
H7	Die Milch ist sauer!	79	K17	Berufliche Aufgaben	113
H8	In der Gemüsesuppe sind	80	K18	Arbeitsplätze und -orte	113
H9	Verschiedene Gaststätten	80	K19	Arbeitssuche	114
H10	Alkoholische und nichtalkoholische Getränke	81	K20	Lohn und Gehalt	114
H11	Süßigkeiten und Nachspeisen	82	K21	Stellenanzeigen	115
H12	Speisen zubereiten	82	K22	Bewerbungsanschreiben	115
H13	Lebensmittel, Gerichte und Besteck	83	K23	Computer und Software	116
H14	Geschirr und Töpfe	83	K24	Computer und Internet	116
I Geschäfte und Einkaufen		84	L Freizeit und Kultur		117
I1	Was brauchen wir noch für die Party?	84	L1	Ich habe frei	117
I2	Geschäfte	85	L2	Hobbys und Freizeit	118
I3	Hier gibt es ...	85	L3	Malen, basteln, fotografieren	119
I4	Soll ich noch einkaufen gehen?	86	L4	Spielen	119
I5	Ich kauf mir was	87	L5	Veranstaltungen allgemein	120
I6	Tricks im Supermarkt	88	L6	In der Oper	120
I7	Bezahlen	90	L7	Musik und Konzerte	121
I8	Preisangaben	91	L8	Kultur und Veranstaltungsarten	122
I9	Kleidung, Wäsche und Schuhe	91	L9	Theater	122
I10	Der Knopf ist ab	92	L10	Kino	123
I11	Das Kleid ist chic	92	L11	Bitte nicht lächeln: Regeln für Passbilder	123
I12	Das steht Ihnen gut	93	L12	Denkmäler und Gebäude	124
I13	Schmuck	93	L13	Fußball	125
I14	Werkzeug	94	L14	Klub und Verein	126
J Post, Behörden, Bank, Polizei und Feuerwehr		95	L15	Radio und Fernsehen	126
J1	Briefe und Post	95	L16	Unterhaltungselektronik	127
J2	Auf der Post	96	L17	Bloggen, chatten, googeln	127
J3	Ämter und Dokumente	97	L18	Fernsehsendungen	128
J4	Behörden und Konsulat	97	L19	Literatur und Journalismus	129
J5	Telefonieren und faxen	98	L20	Der Krimi ist spannend	129
J6	E-Mail und SMS	99	M Politik und Gesellschaft		130
J7	Am Geldautomaten	100	M1	Aktuelle Ereignisse und Schlagzeilen	130
J8	Auf der Bank	100			

M2	Politik allgemein	130
M3	Demokratie	131
M4	Das deutsche Wahlsystem (1)	131
M5	Das deutsche Wahlsystem (2)	132
M6	Reform – reformieren	132
M7	Das politische System der Bundesrepublik Deutschland	133
M8	Parteien in Deutschland: SPD	133
M9	Parlament, Regierung, Parteien	134
M10	Parteien in Deutschland: CDU/CSU und DIE GRÜNEN	135
M11	Lebensverhältnisse	135
M12	Internationale Organisationen: Die UNO	136
M13	Kindersoldaten	136
M14	Papa, was heißt eigentlich Wirtschaft?	137
M15	Wirtschaft allgemein	137
M16	Was bedeutet Nachhaltigkeit?	138
M17	Gewinn und Verlust	138
Teil 2 Grammatik 139		
N Verben		140
N0	Mehr als eine Reise	140
N1	Dichter gesucht!	142
N2	Wie war das bei dir zu Hause?	143
N3	Urgroßmutter's Erzählungen	144
N4	Hermann Hesse – ein Schriftstellerleben	145
N5	Was war hier vorher passiert?	146
N6	Ach, deshalb!	147
N7	Die Welt im Jahr 2070	148
N8	Meine Schwiegermutter geht mir auf die Nerven!	149
N9	Die harte Realität!	150
N10	Ach, wenn doch nur ...!	151
N11	... dann wäre alles anders gekommen!	152
N12	..., als ob er traurig wäre	153
N13	Öffentliche Bekanntmachungen	154
N14	Eine „To-do-Liste“	155
N15	Der Viktualienmarkt in München	156
N16	Traditionen an Ostern	157
N17	Der Chef hat schlechte Laune	158
N18	Besuch am Checkpoint Charlie in Berlin	159
N19	Szenen aus dem Alltag	160
N20	Woran denkst du denn?	161
N21	Ich möchte mehr wissen!	162
N22	Zu wenig Zeit	163
N23	Auf Händen getragen!	164
N24	Namensalphabet	165
N25	mir oder mich, das verwechsle ich nicht	166
O Satz		167
O0	Auf hoher See	167
O1	Deswegen ist sie so dick!	168
O2	So viele Fragen ...	168
O3	Kennst du eigentlich ...?	170
O4	Ein altes Familienalbum	171
O5	Traumpartner	172
O6	Das Buch, von dem du erzählt hast	172
O7	Auf dem roten Teppich	174
O8	Viel Deutsches	175
O9	Erste Bekanntschaft	176
O10	Zurück aus dem Urlaub	177
O11	... und was hast du heute gemacht?	177
O12	Am Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln gehen!	179
O13	Fahrrad oder Motorrad?	180
O14	Wie im richtigen Leben	181
O15	Verschiedene Ziele und Pläne	182
O16	... um braun zu werden!	183
O17	Wie haben die das geschafft?	184
O18	Die Milchmädchenrechnung	185
O19	Befürchtet, erwartet oder erhofft	186
O20	Ich habe noch Hunger!	187
O21	Lehrer Müllers „Weisheiten“	188
O22	Du oder Sie?	189
O23	Sind Sie abergläubisch?	190
P Nomen		191
P0	Wenn einer eine Reise plant ...	191
P1	Ein Neugeborenes	192
P2	Ende des Monats	193
P3	Frisch verliebt	194
Q Adjektive		195
Q0	Den gelben oder den blauen?	195
Q1	Wissenswertes über Extreme	196
Q2	Wusstest du schon ...?	197
Q3	Selbst erlebte Geschichten	198
Q4	Ein Reisender	199
Q5	Die vier Jahreszeiten	200
R Präpositionen		201
R0	Energie am Morgen	201
R1	Trotz des starken Regens	202
R2	Außerhalb unserer Geschäftszeiten	203
R3	Der Weg zum Picknickplatz	204
R4	Ein Ferienhaus in der Toskana	205
S Pronomen		206
S0	Ein Fortbildungstag	206
S1	Einkaufs-Tortur	207
S2	Es regnet!	208
S3	Ist es wirklich verboten?	208
Lösungen		210

Vorwort

Liebe Deutschlernende,

mit dem Band *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik B1* können Sie den Wortschatz und die Grammatik der Niveaustufe B1 einüben und festigen.

Wortschatz & Grammatik B1 behandelt alle Themenbereiche, die für die Stufe B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* vorgesehen sind.

Sie finden darin

- vielfältige Übungen zu Wortschatz und Grammatik für mehr Sicherheit im täglichen Umgang mit der deutschen Sprache,
- authentische Situationen, Dialoge und Textsorten aus dem Alltags- und Arbeitsleben,
- zahlreiche Lern-Tipps und Grammatikübersichten („Das kann ich schon“),
- praktische Lernwortschatz-Boxen,
- zahlreiche lernfördernde Illustrationen und
- einen übersichtlichen Lösungsteil zur Selbstkontrolle.

Zur Hinführung auf die Niveaustufe B1 finden Sie Übungen, die im Wortschatzteil durch eine andere Gestaltung der Nummerierung (E4) und im Grammatikteil durch die Nummerierung mit einer Null (P0) gekennzeichnet sind. Diese Übungen enthalten vermehrt Grammatikinhalte und Wortschatz der Niveaustufe A2.

Der vorliegende Band eignet sich

- zur Wiederholung und Vertiefung des Wortschatzes und der Grammatik der Niveaustufe B1,
- zur Vorbereitung auf die Prüfungen dieses Niveaus (*Zertifikat B1, Zertifikat Deutsch*),
- zur Vorbereitung auf das Leben in deutschsprachigen Ländern und
- zur Aufrechterhaltung vorhandener Sprachkenntnisse.

Er ist bestens zur Selbstevaluation geeignet, um zu testen, was man gut oder weniger gut beherrscht.

Viel Erfolg mit *Deutsch üben Wortschatz & Grammatik B1*!

Autorinnen und Verlag

Abkürzungen:

A	Varianten, die man in Österreich benutzt	Sg	Singular
		Pl	Plural
CH	Varianten, die man in der Schweiz benutzt	Akk.	Akkusativ
		Part. Präs.	Partizip Präsens
m	maskulin, männlich	Part. Perf.	Partizip Perfekt
f	feminin, weiblich	Komp.	Komparativ
n	neutral, sächlich	Superl.	Superlativ
		nominal.	nominalisiert

A Kontakte, Informationen zur Person	8
B Familie, Freunde und Beziehungen	17
C Charakter, Eigenschaften und Einstellungen	23
D Körper und Gesundheit	28
E Wohnen und Hausarbeit	37
F Natur, Wetter und Jahreszeiten	50
G Reisen und Verkehr	60
H Essen und Trinken	75
I Geschäfte und Einkaufen	84
J Post, Behörden, Bank, Polizei und Feuerwehr	95
K Schule, Ausbildung und Beruf	102
L Freizeit und Kultur	117
M Politik und Gesellschaft	130

A Kontakte, Informationen zur Person

A1 Anmeldeformular

Ergänzen Sie.

Familienname • ~~Antragsformular~~ • Straße • Vorname • Nationalität •
 Hausnummer • Postleitzahl • Geburtsdatum • Unterschrift •
 Wohnort • Mobiltelefon • Telefon • Vorwahl • E-Mail • aktiv •
 Ermäßigung • Konto • Beiträge (PI)

(1) Antragsformular

Sportart: Handball (2) _____ passiv

Santos Maria

(3) _____ (4) _____

29.04.64 Spanisch

(5) _____ (6) _____

Giselastr. 12

(7) _____ (8) _____

81739 München

(9) _____ (10) _____

089 / 733923 01710 / 347648

(11) _____ / (12) _____ (13) _____

(14) _____ : m.santos@web.de

Beitragszahlung:

Die (15) _____ werden vierteljährlich halbjährlich

jährlich von meinem (16) _____ abgebucht. (17) _____

(nur gegen Bescheinigung) für Schüler/Studenten/Azubis.

IBAN: DE23 7015 0000 1002 7277 07

BIC: WELADED1UNN

Maria Santos

(18) _____



Lernwörter

der Verein, -e	das Antragsformular, -e	der Wohnort, -e	das Mobiltelefon, -e
die Zahlung, -en	das Konto, Konten	der Beitrag, -e	die Ermäßigung, -en
die Unterschrift, -en	aktiv	passiv	

A2 Herzlich willkommen!

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

beschäftigt • halbtags • angestellt • ~~herzlich willkommen~~ • im Augenblick •
 arbeitslos • sich vorstellen • berufstätig • von Beruf sein • Bereich •
 Stelle • nennen • Arbeitsplatz • Kindergarten



- Meine Damen und Herren, mein Name ist Nadja Mayer. Ich heiße Sie (1) herzlich willkommen bei unserer Fortbildung. Darf ich Sie bitten, (2) s kurz v Bitte (3) n Sie Ihren Namen und sagen Sie, welche berufliche Tätigkeit Sie bisher ausgeübt haben.
- Ich heiße Eva Dill und (4) b v B Lehrerin. (5) I A arbeite ich (6) h als Team-Assistentin.
- ▶ Mein Name ist Max Richter. Ich war als Hausmeister (7) a Momentan bin ich (8) a Ich hoffe, bald wieder einen (9) A zu finden.
- Ich bin Emma Winter. Zurzeit bin ich nicht (10) b Wenn meine Tochter einen Platz im (11) K hat, möchte ich eine (12) S im (13) B Marketing annehmen. Bisher war ich im Bereich Personal (14) b

Lernwörter

Herzlich willkommen!	die Stelle, -n	der Bereich, -e	der Arbeitsplatz, -e
der Augenblick, -e	von Beruf sein	nennen	arbeitslos
halbtags			

A3 Jemanden vorstellen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

bekannt machen • Studium • Kollegin • angenehm • kennenlernen • vorstellen

- Darf ich Ihnen unsere neue Kollegin Frau Weininger _____?

■ _____ . Mein Name ist Bräuer. Tim Bräuer.

▲ Angenehm.
- Das ist eine gute Freundin von mir, Ute Richter. Frau Richter und ich kennen uns seit dem _____.

■ Freut mich, Sie _____, Frau Richter.
- Darf ich Sie _____? Herr Santos – Herr Reiter.

■ Guten Tag, Herr Reiter. ▲ Hallo, Herr Santos.

A4 Visitenkarten

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Messe • geben • Visitenkarte • selbstverständlich • ~~haben~~ • sich melden

- Hätten Sie eine Visitenkarte für mich?

○ Ja, _____ . Hier, bitte.

● Danke schön. Ich _____ dann zirka in zwei Wochen nach der _____ bei Ihnen.
- ▶ Darf ich Ihnen meine _____ geben?

■ Gerne. Einen Moment, ich _____ Ihnen auch meine.

Tipp

Wörter verstehen

Viele Wörter der Übungen müssen Sie bei einer Prüfung auf dem Niveau B1 nicht anwenden, aber verstehen können. Zum Beispiel: *die Fortbildung, beschäftigt, angestellt, zirka ...* Diese Wörter stehen nicht in den Lernwörterkästen.

Lernwörter

die Messe, -n	selbstverständlich	sich melden	angenehm
kennenlernen	bekannt		

A5 Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Dame • Reihenfolge • Beruf • Bereich • privat • beachten • Kunde •
Situation • Person • erfahren • Mitarbeiter • alt • gelten

Die richtige Reihenfolge beim Vorstellen

Wie ist die richtige (1) Reihenfolge beim Vorstellen? Im (2) p Bereich gibt es zwei Regeln. Die erste Regel lautet: Der Herr wird der (3) D zuerst vorgestellt. Die zweite Regel lautet: Die jüngere (4) P wird der älteren zuerst vorgestellt. Was aber tun, wenn Sie einen (5) ä Mann einer jüngeren Frau vorstellen sollen? Dann entscheiden Sie aus der (6) S heraus, wen Sie wem zuerst vorstellen. Bei geschäftlichen Situationen und im (7) B (8) b man die Hierarchie. Das bedeutet, zuerst (9) e der Chef, wie der Praktikant heißt, dann erfährt der Praktikant den Namen des Chefs. Wenn es keine Hierarchie gibt, (10) g die Regeln aus dem privaten (11) B: Die Frau erfährt zuerst, wie der Mann heißt; eine ältere Person erfährt zuerst, wer die jüngere Person ist. Eine weitere Regel ist – der Kunde ist König –, dass man zuerst dem (12) K die Mitarbeiter der eigenen Firma vorstellt, dann den (13) M den Kunden.

Tipp

Anrede für weibliche Personen

Die Anrede für weibliche Personen ist *Frau*. Das Wort *Fräulein*, mit dem man früher unverheiratete Frauen angesprochen hat, ist veraltet. Es gilt heute als diskriminierend.

Handgeben

Beim Begrüßen und Verabschieden gibt man sich in den deutschsprachigen Ländern oft die Hand. Das ist förmlicher, als wenn man sich dabei nur zunickt.

Lernwörter

die Dame, -n	die Person, -en	der Beruf, -e	der Augenblick, -e
die Reihenfolge, -n	beachten	der Bereich, -e	privat
der Kunde, -n	der Mitarbeiter, -	erfahren	

A6 Angaben zur Person

Was passt nicht?

1. *Familienstand:* ledig – verheiratet – ~~geboren~~ – geschieden – getrennt lebend
2. *Adresse:* Wohnort – Straße – Faxnummer – Wohnsitz – Platz
3. *Name:* Mädchenname – geborene – Nachname – Partner
4. *Geburtsdatum:* Geburtstag – Geburtsjahr – Geburtsort – geboren am
5. *Beziehung:* allein – Partner – Freund – Verlobte
6. *verheiratet:* Gattin – Gatte – Ehefrau – Ehemann – Freundin

A7 Jung und Alt

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Jugend • Erwachsene • ~~Baby~~ • Verwandte • Jugendliche (CH: Junge) •
 Familie • Familienangehörige • Schwiegereltern • Geschwister •
 Tante • Cousine • Handy

1. Hurra, unser Baby ist da! Jetzt sind wir eine _____.
2. _____ begrüßen Jugendliche mit „Hi“ oder „Hallo“.
3. Opa erzählt immer, dass es in seiner _____ noch keine _____ gab.
4. _____ begrüßen sich morgens mit „Guten Morgen“.
5. Zum 50. Geburtstag hatte sie viele _____ eingeladen: ihre Eltern und Geschwister, ihre Onkel, _____, Cousins und _____ und ihre _____.
6. Ich muss mich allein um meine Eltern kümmern, ich habe keine _____.
7. Der Arzt darf nur _____ Auskunft geben.

Tipp

Pluralbildung

Wörter mit der Endung **-y** bilden den Plural mit **-s**:
das Baby – **die Babys**, **die Party** – **die Partys**.

Lernwörter

getrennt	geborene	der Partner, -	die Beziehung, -en
die Verlobte, -n	das Baby, -s	der Jugendliche, -n	die Verwandte, -n
der Erwachsene, -n	der Angehörige, -n	der Onkel, -	die Tante, -n
die Cousine, -n	die Schwiegereltern (nur Pl)	die Auskunft, -e	das Handy, -s

A8 Kontinente

Ergänzen Sie die Kontinente. Achten Sie bei den Adjektiven auf die korrekte Form.

Amerika • Asien • Europa • Afrika • Australien



1. Amerika _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

der amerikanische _____ Kontinent

der _____ Kontinent

der _____ Kontinent

der _____ Kontinent

der _____ Kontinent

A9 Land und Leute

Ergänzen Sie die Bewohner.

Kontinent	Bewohner	Bewohnerin
1. Amerika	der <u>Amerikaner</u>	die Amerikanerin
2. Asien	der Asiat	die _____
3. Afrika	der _____	die Afrikanerin
4. Europa	der _____	die Europäerin
5. Australien	der Australier	die _____

Lernwörter

europäisch	australisch	amerikanisch	afrikanisch	asiatisch
der Kontinent, -e	der Bewohner, -	die Leute (Pl)		

A10 Ausweispapiere und Dokumente

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Ausweis • Personalien (Pl) • Papiere (Pl) • Dokument • ausstellen •
gültig • verlängern • Senioren (Pl)

- Da sie jung aussah, musste das Mädchen am Diskoeingang ihren Ausweis zeigen.
- Bei der Verkehrskontrolle wollte der Polizist die P _____ des Autofahrers sehen.
- Der Kontrolleur nahm die P _____ der Frau auf, die keinen Fahrschein hatte.
- Ermäßigungen für Kinder und S _____ bekommen Sie nur, wenn Sie mir ein D _____ mit Passfoto zeigen.
- Ich muss mein Visum v _____ lassen, es ist abgelaufen.
- Mein Pass ist nicht mehr g _____, ich muss mir einen neuen a _____ lassen.

Staatsbürger • Bewerbung • Heiratsurkunde • kontrollieren •
senden • erhalten • ausfüllen • europäisch • Staat

7. Sie musste ihre H _____ vorlegen, um ihr Visum zu beantragen.
8. Ich muss noch einen Lebenslauf für meine B _____ schreiben.
9. Sie müssen das Anmeldeformular a _____. Sie e _____ von uns keine Anmeldebestätigung. Wir s _____ nur eine Mail, wenn der Kurs nicht stattfindet.
10. Als S _____ der EU kann ich in Ländern der Europäischen Union arbeiten.
11. Das Schengener Abkommen ermöglicht, dass sich Menschen und Waren leichter in den e _____ Ländern bewegen können. Statt zwischen den St _____ wird nun strenger an den Außengrenzen der Europäischen Union k _____.

Tipp

Ich fahre **nach** Italien. (Länder ohne Artikel)

Er fliegt morgen **in die** USA. (Länder mit Artikel)

.....

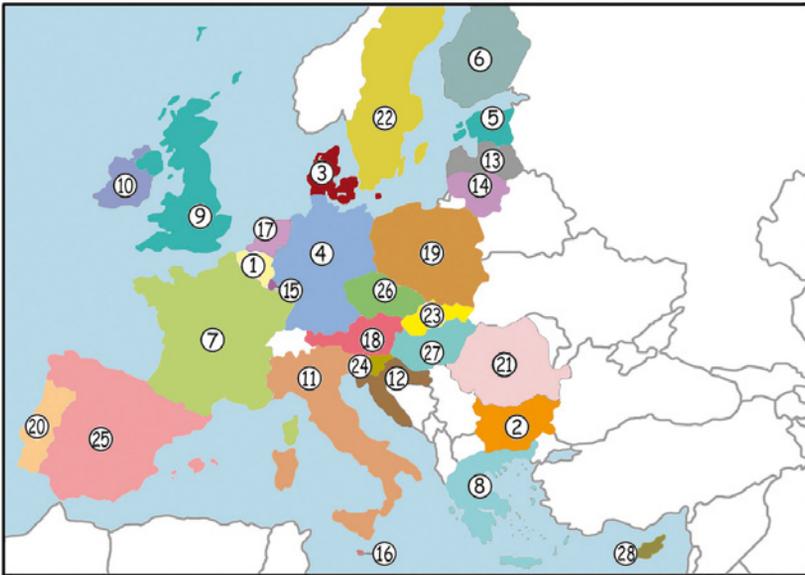
Lernwörter

der Ausweis, -e	die Ermäßigung, -en	das Dokument, -e	die Bewerbung, -en
die Senioren (Pl)	ausstellen	der Staatsbürger, -	ausfüllen
europäisch	erhalten	kontrollieren	der Staat, -en
verlängern	die (Ausweis-) Papiere (Pl)	gültig	

A11 Europäische Union

Wie heißen die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union?

Slowenien • Bulgarien • Estland • Deutschland • Tschechien • Finnland •
 Schweden • Luxemburg • ~~Belgien~~ • Großbritannien • Irland • Österreich •
 Lettland • Litauen • Frankreich • Malta • Niederlande • Griechenland •
 Portugal • Rumänien • Polen • Slowakei • Dänemark • Spanien •
 Italien • Ungarn • Zypern • Kroatien



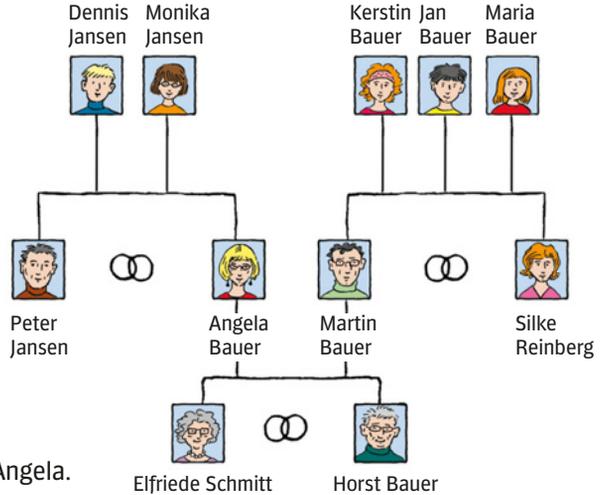
- | | | |
|-------------------|---------------|--------------|
| 1. <i>Belgien</i> | 2. Bu_____ien | 3. Dä_____k |
| 4. D_____d | 5. E_____d | 6. F_____d |
| 7. F_____ich | 8. G_____d | 9. G_____n |
| 10. I_____d | 11. I_____n | 12. K_____n |
| 13. L_____d | 14. L_____n | 15. L_____g |
| 16. M____a | 17. N_____e | 18. Ö_____ch |
| 19. P_____ | 20. P_____l | 21. R_____n |
| 22. Sch_____n | 23. S_____ei | 24. Sl_____n |
| 25. S_____n | 26. T_____n | 27. U_____n |
| 28. Z_____n | | |

B Familie, Freunde und Beziehungen

B1 Familie und Verwandte

Ergänzen Sie Nomen und Artikel.

Mutter • Ehefrau •
 Bruder • Tante •
 Sohn • Onkel •
 Nichte • ~~Ehemann~~ •
 Neffe • Großmutter •
 Schwester • Cousin •
 Tochter • Cousine •
 Großvater



- Peter ist der Ehemann von Angela.
- Silke ist _____ von Martin.
- Horst ist _____ von Monika.
- Monika ist _____ von Jan.
- Silke ist _____ von Maria.
- Martin ist _____ von Elfriede.
- Jan ist _____ von Dennis.
- Maria ist _____ von Kerstin.
- Angela ist _____ von Horst.
- Elfriede ist _____ von Kerstin.
- Dennis ist _____ von Monika.
- Martin ist _____ von Dennis.
- Angela ist _____ von Jan.
- Monika ist _____ von Martin.
- Jan ist _____ von Angela.

Lernwörter

der Cousin, -s
 der Großvater, -e

die Cousine, -n
 die Großmutter, -e

die Nichte, -n
 der Onkel, -n

der Neffe, -n
 die Tante, -n

B2 Allgemeine Beziehungen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Kontakte pflegen • Auftrag • zusammen • zufällig • Beziehung • ~~vorstellen~~ •
kennenlernen • persönlich • Zufall • gemeinsam

1. Ich möchte Ihnen unsere neue Praktikantin Frau Schuch vorstellen.
2. Er bekam den A, weil er gute B zum Chef hat.
3. Sie pf immer noch die K zu ihren ehemaligen Klassenkameradinnen.
4. Herrn Sanchez habe ich durch einen Z bei einem internationalen Kongress k. Wir haben g einen Workshop besucht.
5. Ich habe Frau Ludwig z auf dem Oktoberfest getroffen.
6. Ich kenne Herrn Löw nicht p, aber ich habe viel von ihm gehört.
7. Fahren wir z oder möchtest du lieber allein fahren?

bekannt • gewöhnen • Team • Bekannte • einander • vertrauen •
duzen • Du sagen • siezen • eng

8. Du kannst ihr wirklich v. Sie ist eine gute B von mir.
Ich arbeite seit Jahren e mit ihr zusammen.
9. Ich muss mich noch daran g, dass sich hier in der Firma alle d.
10. Zu Kindern unter fünfzehn Jahren s man D.
11. Erwachsene, die man nicht kennt, s man.
12. Sie arbeitet gerne im T.
13. Wir siezen e, obwohl wir uns schon lange kennen.
14. Frau Lüdenscheidt ist mir leider nicht b.

Lernwörter

duzen	siezen	kennenlernen	die Beziehung, -en
zufällig	persönlich	zusammen	gemeinsam
gewöhnen	vertrauen	bekannt	das Team, -s

B3 Liebe und Partnerschaft

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

zusammen sein mit • ~~sich verlieben~~ • zusammenleben • Liebesbeziehung •
unterstützen • Freundin • streicheln • Kuss • Partner • zärtlich • verliebt

1. Ich habe *mich* auf einer Faschingsparty in meinen Mann *verliebt*.
2. Wir haben keine _____, wir haben uns einfach nur sehr gern.
3. ■ Sind die beiden _____?
● Ja, ich bin mir sicher, dass Leon _____ Katrin _____.
4. Sie sind nicht verheiratet, aber sie _____ seit vielen Jahren _____.
5. Sie _____ ihren Freund, wo sie nur kann.
6. ● Sind bei dem Empfang auch die _____ eingeladen?
■ Ja, meine _____ kommt mit.
7. Sie _____ ihr Baby und gab ihm einen _____.

B4 Ehe

Ergänzen Sie die Vokale.

1. Ihr seid schon so lange ein Paar, wollt ihr nicht *heiraten*?
2. Sie hat zwei Kinder aus erster h .
3. In dem Haus neben uns wohnt ein älteres h p r mit einem Hund. Sie sind schon seit über zwanzig Jahren v rh r t t.
4. Ich gratuliere Ihnen und Ihrem G tt n ganz herzlich und wünsche Ihnen alles Gute für den g m ns m n Lebensweg.
5. G tt ist ein anderes Wort für Ehefrau.
6. Sie trug zur H chz it ein langes weißes Kleid.

Lernwörter

die Hochzeit, -en	heiraten	der Partner, -	die Liebesbeziehung, -en
der Kuss, -e	streicheln	zusammenleben	zusammen sein mit
gemeinsam			

B5 Sexualität

Ergänzen Sie. Es gibt einen Lesetrick.

1. Kinder (nednewrev) *verwenden* das Wort (luwhcs) _____ oft als Schimpfwort, ohne zu wissen, was es bedeutet.
2. In Deutschland können (elleuxesomoh) _____, also schwule und (ehcsibsel) _____ Paare heiraten.
3. Der Film ist langweilig, darin geht es nur um (xeS) _____.
4. Sie will nicht (tim) _____ ihm (nefalhcs) _____, so lange er noch (eniegnuheizeB) _____ mit einer anderen Frau (tah) _____.

B6 Streit und Konflikte

Wie heißen die Verben?

1. die Scheidung Sie werden *sich* dieses Jahr *scheiden lassen*.
2. *der Streit* Er _____ oft mit seiner Frau.
3. *die Lüge* Du sagst nicht die Wahrheit, du _____.
4. *die Trennung* Sie haben _____.
5. *die Beleidigung* Sie hat ihn oft _____.
6. *die Diskussion* Er muss immer über alles _____.

Tipp

Wörter verstehen

Viele Wörter der Übungen müssen Sie bei einer Prüfung auf dem Niveau B1 nicht anwenden, aber verstehen. Zum Beispiel: *lesbisch, schwul, eine Beziehung haben, sich scheiden lassen, die Scheidung* ... Diese Wörter stehen nicht bei den Lernwörtern.

Lernwörter

homosexuell	schlafen mit	die Scheidung, -en	sich scheiden lassen
sich trennen	verwenden	beleidigen	zusammen sein mit
lügen	die Lüge, -n	sich streiten	der Streit, -e
diskutieren	die Diskussion, -en		

B7 Vielen Dank für die Einladung!

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Rückfahrt • führen • Geburtstagsfeier • Verabredung • Veranstaltung • mitbringen • zu Besuch sein • sich bedanken • ablehnen • Stimmung • annehmen • zusagen • Schulfest • Treffen • Besuch • vorbeikommen bei • ausgezeichnet • absagen • spendieren • Einladung • Besteck • sich verabschieden • einen ausgeben • teilnehmen an • sich unterhalten über

1. Auf der Rückfahrt aus unserem Urlaub kommen wir bei euch vorbei.
2. Vielen Dank für die E _____. Das Essen war wie immer
a _____!
3. Wir können nicht zu der V _____ kommen. Wir haben B _____.
4. Muss man zum Sch _____ wieder Teller und B _____ mitbringen?
5. Wir müssen die G _____ leider a _____, Laurin ist krank.
6. Ich kann die Einladung leider nicht a _____, ich habe schon bei einer anderen Party z _____.
7. Der junge Mann wollte ihr einen Drink sp _____, aber sie l _____ a _____.
8. Ich muss m _____ noch bei Ute v _____ und m _____ für das Geschenk b _____.
9. Am Wochenende s _____ meine Schwiegereltern bei uns z B _____.
10. Wir hatten schon eine V _____, deshalb haben wir das T _____ mit euch verschoben.
11. Nach dem Skifahren g _____ immer einer aus unserer Clique e _____ a _____.
12. Er n _____ nicht a _____ der Veranstaltung t _____.
13. Sollen wir etwas für das Büffet m _____?
14. Die St _____ war leider sehr formell. Wir haben u _____ den ganzen Abend nur ü _____ das Projekt u _____ und keine anderen Gespräche gef _____.

Lernwörter (siehe folgende Seite)